Zusammenfassung Wetterereignisse

Januar

Eisiger Januar
Die Kälte kam doch noch
Nach mildem Beginn wurde es Mitte Monat bei uns doch noch winterlich. Fast oder teilweise über eine Woche Eistage in den meisten Teilen der Schweiz.

Februar

Woche 06 2023
Verehrendes Erdbeben
Im Grenzgebiet der Türkei und Syrien ereignet sich gleich bei Beginn der Woche ein verehrendes Erdbeben mit über 30‘000 Todesopfer Ende der Woche.

Die Erde bebt im Februar
Verheerendes Erdbeben im Grenzgebiet Türkei / Syrien
Traurige Bilanz nach dem schweren Beben: Über 40‘000 Tote.
Ein Zyklon Namens Freddy fegt über Madagaskar.
Bei uns fehlt weiterhin der Schnee.

März

Woche 11 2023
Gewittersturm und Schneefall
Montag 13./ Dienstag 14. März
In manchen Teilen der Schweiz zogen bereits Gewitter mit Sturmböen einher.
Gegen Ende Woche...
...fielen in Kalifornien Teilweise ca. 20m Neuschnee.

Woche 13 2023
Sturmtief Mathis
Freitag 31. März
Ein Sturmtief zieht über die Schweiz bringt Regen, Sonne und Gewitter. Und im Seeland Züge zum umkippen.

Wechselhafter März
Wetter wie im April
Es war sehr wechselhaft und gegen Ende des Monats kam noch Schnee dazu. Im Tessin lies das gewünschte Nass jedoch weiterhin eher auf sich warten. Viel zu trocken!

April

April, April...
...der macht was er will
Da der März für einmal nicht ganz so freundlich auftrat, dachte man vielleicht der April werde dafür trockener. Niederschlag und Schnee in den Bergen waren abwechselnd mit Sonne an der Tagesordnung. Eben richtiges Aprilwetter. Dies verspricht vielleicht einen angenehmeren Sommer. Dem Wasserspeicher sei Dank.

Mai

Woche 18 2023
Gewitter
Freitag 05. Mai
Einzelne Gewitterzellen bringen Hagel. Zum Beispiel in Basel.
Sonntag 07. Mai
Es ziehen teils wieder starke Gewitter mit Hagel über die Schweiz. Überall jedoch am Abend Starkregen.

Woche 20 2023
Vertrocknete Erde schluckt nicht mehr
In den viel zu trockenen Gebieten in Italien kam es zu Unwettern. Durch die lange Trockenheit kann der Boden das Wasser nicht aufnehmen. Es kommt zu Überschwemmungen.

Woche 22 2023
Ungewöhnlich
Mittwoch 31. Mai
(Wind) Wasserhose auf dem Thunersee um diese Jahreszeit ist eher ungewöhnlich. Es ist ein Zeichen, dass sie von stark drehenden Winden und nicht wie im Spätsommer durch Thermik entstand.

Optimaler Mai?
Dank nässerem Frühling
Die Frühlingsmonate zeigten sich endlich von der nässeren Seite. Bis auf den Süden Tessin und Norditalien. In Norditalien kam es jedoch im Mai zu starken Regenfällen. Dies hatte bei den staubtrockenen Böden zur Folge, dass das Wasser nicht versickern konnte. Überschwemmungen die naheliegenden Konsequenzen.

Juni

Woche 22 2023
Hagel
Samstag 03. Juni
Während es an einem Ort fast trocken blieb. Hagelte es nicht unweit und lies Häufchen zurück, die an Winter erinnern (Eriz).

Im Juni ...
...schon wieder zu trocken?
Der Juni bot bei uns eigentlich alles. Es gab Gewitter mit Lokal Hagel, meist aber und durch Bise trocken und sonnig. In Kanada jedoch wüten verehrende Waldbrände. Diese hatten auch Auswirkungen bei uns. Schaurig schöne Sonnenuntergänge.

Juli

Woche 28 2023
Hitzewelle und Unwetter
Dienstag 11. Juli/ Mittwoch 12. Juli
Nach der grossen Hitze entladen sich Gewitterzellen über der Schweiz mit teils starken Böen.

Woche 29 2023
Waldbrände
Oberhalb Bitsch im Wallis kommt es zu Waldbränden die schlecht zu kontrollieren sind.
In Griechenland lodern verheerende Waldbrände. Auf Rhodos müssen viele Menschen auch Touristen evakuiert werden.

Woche 30 2023
Sturm über La Chaux-de-Fonds
Montag 24. Juli
Eine Unwetter Superzelle brachte einen nie dagewesenen Sturm in La Chaux-de-Fonds herbei.
Mit bis zu 217 km/h zerstörte der Wind Häuser und Infrastruktur . Es gab Verletzte und ein Todesopfer.

Im Juli wuchtig getroffen vom Klimawandel
Das Wetter spielt verrückt.
Nie dagewesene Waldbrände auf den Kanaren, Griechenland und im Wallis. Superzelle bringt mit Sturmböen eine für die Schweiz nicht vorstellbare Verwüstung in der Neuenburger Region. Im Südtirol schwemmen Bäche nach Unwetter ganze Brücken weg.

August

Woche 31 2023
Hochwasser
In Teilen Österreichs und Slowenien kam es nach intensiven Niederschlägen zu Hochwasser und gravierenden Überschwemmungen.

Woche 32 2023
Brände und Überschwemmungen
Auf Hawaii besonders auf der Insel Maui sind verheerende Waldbrände ausgebrochen mit vielen Todesopfern. In Norwegen wüten Hochwasser.

Woche 33 2023
Unwetter Adelboden
Montag 14. August
Eine Superzelle führt in Adelboden zu Unwetter mit heftigem Niederschlag (ca. 92mm in etwa
1 1/2 Std.) Hangrutsche verursachen Schäden an einigen Strassen.
Hitzewelle in der Schweiz
Eine Hitzewelle rollt ab Mitte Woche über die Schweiz mit Gefahrenstufe 3. An wenigen Orten sogar höchste Stufe 4.

Woche 34 2023
Hitzewelle in der Schweiz
Die Hitzewelle in der Schweiz hält in dieser Woche an. Erst am Wochenende Abkühlung und zwar Richtig. Die Temperaturen sinken gegen 20° und an einigen Orten Beispiel Tessin fallen in nur zwei Tagen fast das doppelte an Regen vom Schnitt im August.

Woche 35 2023
Murgang in Schwanden Glarus
Ein Erdrutsch zwingt die Menschen ihre Häuser zu verlassen. Eine Rückkehr ist derweil noch nicht in Sicht.

Blue Moon und Supermond
Donnerstag 31. August
Von gestern auf heute Nacht sorgt der Mond für ein spezielles Phänomen. Zum einen ist er diesen Monat schon zum zweiten mal voll (dieser Süffel ;-) deshalb wohl der Name Blau Mond). Zum anderen ist es ein Supermond. Er scheint grösser weil er näher an der Erde ist als sonst.

Es wird genörgelt im August
Das ganze Repertoire
Der Sommer war den einen in der Schweiz zu kalt den anderen zu nass. Einige sprachen wir hatten keinen Sommer. Der August holte das ganze Sommer-Repertoire auf. Von enormer Hitze bis Unmengen Niederschlag und Gewittern an einigen Orten, die zu Hochwasser und Erdrutschen führten.

September

Woche 36 2023
Überdurchschnittlich warm in der Schweiz
Der September startet zu warm mit sogar Hitzetagen an einigen Orten.
Dramatisches Erdbeben und Überschwemmungen in Afrika
Marokko wird von einem Erdbeben heimgesucht mit apokalyptischen Ausmass. Mehrere tausend Tote bis Ende der Woche.
Libyen kämpft mit Überschwemmungen.

Katastrophaler September...
...in Nordafrika, versöhnlicher bei uns
Verheerendes Erdbeben in Marokko mit tausenden Toten, vielen Verletzten und Vermissten. Ein Bild der Verwüstung.
Noch fast dramatischer das Hochwasser in Libyen. Mit wohl 10000 Toten und einer aus politischen Gründen kaum zu bewältigenden humanitären Katastrophe.
Bei uns herrscht ein Spätsommerklima. Fazit der September war gegen Ende herrlich schön aber auch viel zu warm.

Oktober

Sommer im Oktober
Bis Mitte des Monats sommerlich warm bei uns
Noch nie seit Messbeginn so warme Temperaturen in der Schweiz. Badewetter in Bern. Nicht unweit die Eisfelder. „Schlöfle“ in Hotpants und T-Shirt.
Ende der ersten Woche verehrendes Erdbeben in Afghanistan.
Nach Mitte des Monats Sturmtief Aline wütet in Teilen Europas.

November

Woche 48 2023
Murgang
Samstag 25. November
Ein Murgang verschüttet die Kantonsstrasse zwischen Frutigen und Adelboden.

Stürmischer November
Viel Nässe und Wind über Europa
Die Orkantiefs über Europa wüten auch Anfangs November und fordern Todesopfer.
In Nepal ereignet sich ein schweres Erdbeben.
Nach Mitte des Monats auch stürmisch in der Schweiz und viel Regen.

Dezember

Unwetter im Dezember
Hochwasser und Erdrutsche
Der noch an den letzten Tagen im November gefallene Schnee in der Schweiz und die kälte an den ersten Tagen im Dezember, schmilzt danach wegen höheren Temperaturen und ergiebigem Regen wieder dahin. Im Unterland hat es zumindest am Nikolaustag noch etwas übergebliebene Reste von Schnee. Hochwasser und Erdrutsche sind danach die Begleiterscheinung. Auch wird der Monat bei uns von starkem Wind geprägt. Über die Weihnachtsfeiertage meist trocken und sonnig zumindest in der Schweiz. Norddeutschland wird jedoch überflutet.
Das Jahr endet bei uns wechselhaft.

Chaotische Wetterlage 2023
Wo es zu trocken war kam die Flut
Von Dürre, Stürme und Hochwassern wurde das Jahr auf der Welt geprägt. Dort wo es lange trocken war wurde des Land durch Sintflutartige Regenfälle geflutet. Heisse Rekordtemperaturen und Waldbrände machten uns überall zu schaffen. Der Teufelskreis war in diesem Jahr sichtbar. In Europa regnete es gegen Ende Jahr soviel wie nie zuvor. Die Jahrestemperatur durchschnittlich so hoch wie noch fast nie. Auch gab es übers Jahr verheerende Erdbeben in den verschiedensten Regionen auch Vulkanausbrüche hielten die betreffenden Bewohner auf trab.